

Die ETH-Absolventinnen und
-Absolventen des Jahres 2011

Am 9. Dezember 2011 wurden den Absolventinnen und Absolventen des Studiengangs Umweltwissenschaften feierlich die Masterdiplome überreicht. Die grösste Gruppe bildeten dabei die Studierenden des Majors «Wald- und Landschaftsmanagement» mit 25 Personen, die im Lauf des Jahres 2011 ihr Studium abgeschlossen hatten. Zusammen mit der traditionellen Elsbeere wurde ihnen ihr Diplom vom Departementsvorsteher Peter Edwards überreicht.

Als Teil ihres Masterstudiums erarbeiteten die elf Absolventinnen und vierzehn Absolventen während sechs Monaten eine selbstständige wissenschaftliche Arbeit im Bereich Wald und Landschaft. Die Themen waren breit gestreut, können aber grob in folgende Kategorien eingeteilt werden:

- Ökologische Prozesse (7 Arbeiten)
- Walddynamik (5 Arbeiten)
- Sozialwissenschaften (5 Arbeiten)
- Landschaftsökologie (3 Arbeiten)
- Wald- und Landschaftsgeschichte (3 Arbeiten)
- Naturgefahren (2 Arbeiten)

Die Namen der Absolventinnen und Absolventen sowie die Titel ihrer Masterarbeiten sind auf der folgenden Website einsehbar: www.fe.ethz.ch/education/Theses/masterarbeiten_wl_2011. Wir gratulieren den neuen Absolventinnen und Absolventen ganz herzlich und wünschen ihnen viel Erfolg im Berufsleben. ■



Die Absolventinnen und Absolventen des Jahres 2011 des Studiengangs «Wald und Landschaftsmanagement». Foto: Pixstudios

Aus dem «Groupe de foresterie
pour le développement» wird
«Forest Management and Development»

Auf Ende des letzten Jahres wurde Dr. Jean-Pierre Sorg nach über 30-jähriger Tätigkeit an der ETH Zürich pensioniert. In dieser langen Zeit setzte er sich einerseits in konkreten Projekten unermüdlich für die Entwicklungszusammenarbeit und damit für die Verbesserung der Lebensbedingungen der lokalen Bevölkerung ein, in den letzten Jahren vornehmlich auf Madagaskar und in Kirgistan. Andererseits war ihm auch die Ausbildung der Studierenden der Forst- und Umweltwissenschaften an der ETH ein grosses Anliegen. In seinen Lehrveranstaltungen vermittelte er den Studierenden fundierte Einblicke in die speziellen Verhältnisse der Wald- und Landschaftsnutzung in Entwicklungs- und Schwellenländern; er bildete die Drehscheibe für die sehr gefragten Master-Berufspraktika respektive die Wahlteile im Rahmen der Wählbarkeitspraktika in diesen Ländern; und er betreute eine Vielzahl von Bachelor- und Masterarbeiten sowie etliche Dissertationen. Ich bedanke mich im Namen aller Dozierenden des Bereiches Wald und Landschaft der ETH bei Jean-Pierre Sorg für die sehr grossen Dienste, welche er in der Entwicklungszusammenarbeit und für die ETH Zürich erbracht hat, und wünsche ihm alles Gute im wohlverdienten Ruhestand.

In Anbetracht der Bedeutung der Funktion von Jean-Pierre Sorg und seinem «Groupe de foresterie pour le développement» war es für uns unbestritten, dass

diese Gruppe weitergeführt werden muss. Als Nachfolger von Dr. Jean-Pierre Sorg haben wir – basierend auf einer internationalen Ausschreibung – Dr. Claude Garcia gewinnen können. Claude Garcia ist Forstwissenschaftler (ENGREF, Paris) und Biologe (Ecole Normale Supérieure de Lyon). Seit 2003 arbeitet er beim französischen CIRAD (Centre de coopération internationale en recherche agronomique pour le développement). Er ist erfahren in der angewandten Forschung und Entwicklungszusammenarbeit in Vietnam, Indonesien, im Tschad und vor allem in Indien, wo er sich unter anderem intensiv mit Agroforstsystemen im Zusammenhang mit der Kaffeeproduktion beschäftigt hat.



Claude Garcia, der Leiter von Forest Management and Development.

Seit 2010 arbeitet Claude Garcia als Abgeordneter des CIRAD im Rahmen eines CIFOR-Projektes (Center for International Forestry Research) in Bogor (Indonesien) und wirkt mit beim Aufbau eines Netzwerks forstlicher Versuchsanstalten in Afrika, der Karibik und im pazifischen Raum. Seine beiden Kinder gehen derzeit in Indonesien zur Schule, weshalb die Familie erst nach Ende des laufenden Schuljahres in die Schweiz übersiedeln wird. Claude Garcia wird seine Stelle an der ETH Zürich im Sommer 2012 antreten. Wir freuen uns auf ihn und sind überzeugt, dass wir mit ihm einerseits die Kontinuität und Weiterentwicklung der angewandten ETH-Forschung in der forstlichen Entwicklungszusammenarbeit gewährleisten können, andererseits aber auch weiterhin über ein gutes Angebot in der Lehre auf Bachelor- und Masterstufe inkl. der Weiterführung der Berufspraktika in Entwicklungsländern verfügen werden.

Weitere Informationen über Claude Garcia sind hier zu finden: http://agents.cirad.fr/index.php/claude.garcia/Claude_Garcia. ■

Harald Bugmann